

# „Konsument“ ist dem Kürbiskernöl auf der Spur

*Wir zitieren aus Konsument 6/09: „Woher genau stammen eigentlich die Kürbiskerne für Ihr Öl?“, wollten wir von den Erzeugern unserer insgesamt 26 eingekauften Kernöle wissen, nachdem wir auf den meisten Flaschenetiketten, ausgenommen die 5 Öle mit g.g.A.-Zeichen, alles Mögliche, aber nur vereinzelt Herkunftsangaben gefunden hatten.*

Einfache Frage, einfache Antwort, sollte man meinen. Erst nachdem Vertraulichkeit zugesichert wurde, waren die meisten Produzenten überhaupt bereit, sich zu äußern.

**Internationale Anbaugebiete** Bei den fünf Ölen mit geschützter Herkunftsbezeichnung bekamen wir als Anbaugebiete für die Rohware überwiegend die Steiermark und Niederösterreich genannt, was auch den

Vorschriften für diese Bezeichnung entspricht. Von der Rohware für die insgesamt elf Bio-Öle stammt laut Herstellerankunft etwa die Hälfte ebenfalls aus diesen Bundesländern. Ein Erzeuger nannte Ungarn und Kroatien als Herkunftsländer, ein anderer schrieb vage von „internationalen Anbaugebieten“.

**Ungarn, Ukraine, Rumänien, Russland, Kroatien, Slowenien** Bei den restlichen zehn Ölen wurden uns von einigen Firmen Ungarn, die Ukraine, Rumänien, Russland, Kroatien oder Slowenien als Einkaufsgebiete genannt. Andere gaben bekannt, dass ihre Kürbiskerne teils aus Österreich, teils aus anderen Ländern bzw. vom internationalen Rohstoffmarkt kommen. Sie meinen, noch weniger konkret geht's nicht? Doch! Sieben Produzen-

ten ließen uns auf der Ölspur ausrutschen und antworteten gar nicht.

**Herkunft China gut versteckt** Und was ist mit China? Dass die Rohware für sein Bio-Öl ausschließlich aus China kommt, wollte nur ein einziger Erzeuger zugeben! Bei einem zweiten war das Land des Lächelns in einer langen Reihe von europäischen und außereuropäischen Importländern gut versteckt.

**Geschützt steirisch** Steirisches Kürbiskernöl ist seit 1998 eine von der EU geschützte Regionalmarke. Die Bezeichnung **Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.** (geschützte geografische Angabe) bedeutet: Die für das Öl verwendeten Kürbiskerne stammen aus einem geografisch definierten Gebiet und wurden in einer Ölmühle der Anbaugebiete gepresst. Es handelt sich um ein 100 Prozent reines Kürbiskernöl aus Erstpressung. Anbau- und Erntemengen werden regelmäßig kontrolliert. Ein eigenes Banderolen- und Etikettensystem garantiert die besondere Herkunft und schonende Verarbeitung des Produkts.